

GERÜSTBAUER - MEISTERKURS TEILE I UND II (TEILZEIT)



Ansprechpartner:
Service Center
service@hwk-rhein-main.de
069 97172 -818

Ihr Vorteil bei uns

Die Kursteilnehmer des Kompetenzzentrums Gerüstbau der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main lernen seit 1991 von den Besten: Mitarbeiter aus der Gerüstbauindustrie sind als Dozenten sowie als ehrenamtliche Mitglieder unseres Meisterprüfungsausschusses aktiv und stellen so den direkten Bezug der Meisterprüfung zu aktueller Technologie im Gerüstbauhandwerk sicher. Lehrgangsinhalte und Dozenten sind aufeinander abgestimmt und im regelmäßigen Austausch. Durch unsere verkehrsgünstige und zentrale Lage, sind wir aus allen Richtungen gut erreichbar und mit dem Internat der geeignete Lernort für eine kompakte Meistervorbereitung. Der Rhein Main Campus (RMC) bietet Ihnen das, was Sie von einer qualitativ hochwertigen Weiterbildung im Handwerk erwarten dürfen.

Basisinfo

Jetzt buchen und mit Vollgas zum Meisterbrief

Mit dem Meisterbrief in der Tasche stehen Ihnen viele Wege offen: Als Gerüstbaumeister kennen Sie die Trends der Branche. Sie erfüllen die Wünsche Ihrer Kunden mit Qualitätsversprechen, übernehmen als Führungskraft Verantwortung für Mitarbeiter und Ausbildung in einem Betrieb oder starten durch in die Selbstständigkeit. Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main hilft Ihnen, Ihre Zukunft zu gestalten.

Mehr als 1000 Jungmeister insgesamt vertrauen im Jahr auf die Vorteile des Exzellenz-Abschlusses der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Der Meisterbrief steht für geprüfte handwerkliche Qualität und fundierte Ausbildung, Meister heben sich von Ihren Wettbewerbern ab – übrigens nicht nur als Selbständiger, sondern auch als angestellter Meister.

Wussten Sie schon? Der Meisterbrief zählt heute so viel wie der Bachelor an der Uni - und eröffnet eine weitergehende akademische Qualifizierung.

Inhalte

Das sind unsere Inhalte im Meister-Kurs

Für den Meisterbrief müssen Sie fit sein in vier Teilbereichen.

In den beiden ersten Teilen "Fachtheorie und Fachpraxis Gerüstbau" stehen folgende Themen im Fokus:

Teil I: Fachpraxis

Systemgerüste

- Alles Praktische rund um den Gerüstbau
- Bearbeiten möglicher Kundenaufträge

Teil II: Fachtheorie

Gerüstbautechnik

- Systemfreie Gerüste DIN 4420-3:2006-01 (Stahlrohr-Kupplungs-Gerüste)
- Schutzgerüste "Restnorm" DIN 4420-1:2004-03
- Systemgerüste DIN EN 12810-1:2004-03
- Arbeitsgerüste DIN EN 12811-1:2004-03
- Traggerüstbau nach DIN EN 12812:2008-12
- Stützentürme DIN EN 12813:2004-09
- Bauaufzüge, sonstige Höhenzugangstechnik
- Sonderkonstruktionen, Wetterschutzhallen

- Technisches Zeichnen, Statische Berechnungen

Auftragsabwicklung

- Vor- und Nachkalkulation, Nachtragsmanagement
- Material-, Geräte- und Personaleinsatz, Terminplanung
- Vermessungstechnik
- Plan für Aufbau, Benutzung und Abbau
- Nachweis der Brauchbarkeit
- Prüfung und Freigabe von Gerüstbauleistungen
- Aufmaß und Abrechnung von Gerüstbauleistungen DIN 18451 und DIN 18299

Betriebsführung

- Von Vergabe- und Vertragsbedingungen (VOB), über Rechtskunde, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Gefährdungsbeurteilung bis hin zu Qualitätsmanagementsystemen, EDV und Logistik lernen Sie alles, um einen Betrieb zu führen.

Die berufsübergreifenden Meistervorbereitungslehrgänge für die Teile III und IV in Voll- und Teilzeit können Sie bei uns selbstverständlich ebenfalls buchen. Diese finden Sie unter "Unser Kursangebot" unter der Rubrik "Kaufmännisches Wissen".

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Personen, die

- eine Gesellenprüfung in dem zulassungspflichtigen Handwerk bestanden haben, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll.
- eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben.
- bereits eine andere Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.
- eine andere Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben und das zulassungspflichtige Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll, mehrere Jahre lang beruflich ausgeübt wurde.
- eine Fortbildungsprüfung "geprüfter Kolonnenführer" und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Gerüstbauhandwerk (ob diese Voraussetzung im Einzelfall ausreicht, entscheidet der Meisterprüfungsausschuss individuell) besitzen.

Hinweise

Der Unterricht für die Teile I und II findet in der Regel freitags von 16:15 bis 20:15 Uhr und samstags von 7:30 bis 14:30 Uhr statt. Der Lehrgang hat einen Umfang von 680 (Teile I und II) Unterrichtseinheiten. Maximal 25 Teilnehmer ermöglichen das Lernen in einem effizienten Umfeld.

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten des Aufstieg-Bafögs. Informationen erhalten Sie auch unter: www.aufstiegs-bafoeg.de



IMPRESSUM

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 97172-0
info@hwk-rhein-main.de

Der RMC "Rhein Main Campus" ist ein Angebot der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Handwerkskammer wird gemäß § 109 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO) gerichtlich und außergerichtlich durch die Präsidentin Susanne Haus und den Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess vertreten.

Ihr schneller Draht zu unserem Servicecenter:
☎ 069 97172-818 🏠 069 97172-5818
service@hwk-rhein-main.de

Folgen Sie uns auch auf



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.